

Gottes Tag

Text: Albrecht Gralle

Intro ♩ = 84

Strophen B^b7

1. Ich bin - fen und mein
2. (And-re) - ten, sie sind

B^b7 E^b7/9 F⁷

1. Kopf ist hohl und le - Mi - nu - ten aus - ruhn! Denn das
2. aus - ge - ruht und am-re noch im Halb - schlaf, mei - ne

C⁷_{sus4} B^b7 E^b7/9

1. Auf - Wa - rum gibt es die - sen We - cker, der mir
2. S - Doch es hilft nichts, ich muss auf - stehn, raus aus
3. Mei - ne Träu - me sind ver - flo - gen und der

A⁷+5 A^b13 G⁷+5 G^b13

3. Ru - he lässt? - Ist es wirk - lich Zeit zum Auf - stehn? Muss ich
nem wei - chen Bett. - Die - sen Tag vor Gott be - ste - hen, auch wenn
1 - tag macht sich breit, - kalt und frisch wie Re - gen - wet - ter: mor - gend -

Refrain

F⁷+5/9 E¹³/5 E^b7

1. jetzt schon aus - dem Nest? -
2. sich das Zim - mer dreht. - Denk da - ran: Auch die - ser Tag - ist ein
3. li - che Nüch - tern - heit. -